



Bereit zum Empfang des Bundeswirtschaftsminister
Wolfgang Clement



Begrüßung durch den geschäftsführenden Gesellschafter
Andreas Thiele



... durch Bürgermeister Oliver Quilling



... durch den 1. Stadtrat Herbert Hunkel



... durch den Präsidenten der IHK Offenbach Ingo Mayer

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte!

Mit dieser Doppelseite
dokumentieren wir
den Besuch von
Bundeswirtschaftsminister
Wolfgang Clement
im Druck- und Medienhaus
Walter Thiele GmbH & Co.

Die Fotoserie von
Alfred Harder gibt einen
Überblick über den
Rundgang durch die
mittelständische Druckerei
und zeigt
das Medien-Interesse
am Auftritt des Politikers
aus Berlin.



Gespräch mit dem Geschäftsführer der Frankfurter Rundschau
Hans-Peter Volz



Yunus Yildirim und Igor Digay führen den Minister durch einen Teil
des Drucksales



... zeigen ihren Arbeitsplatz



... bei laufender Maschine



... und die Produkte



Hand in Hand gegen Jugendarbeitslosigkeit: Bundewirtschaftsminister Clement und mt druck

Die spürbare Hektik um den Besuch von Bundeswirtschaftsminister Wolfgang Clement bei mt druck Walter Thiele GmbH + Co. KG ist abgeebbt. Die Arbeit geht weiter. Und doch war der Besuch des Ministers etwas besonderes für die mittelständische Neu-Isenburger Druckerei, die sich seit Jahren auch um die Ausbildung von Jugendlichen verdient macht. So wurden aufgrund der Situation der Jugendarbeitslosigkeit zwei zusätzliche Ausbildungsplätze geschaffen, wobei ein Platz für Igor Digay reserviert war. Er hat keinerlei Schulabschlüsse und somit kaum noch eine Chance in den 1. Arbeitsmarkt zu kommen. Nach der Einstiegsqualifikation (siehe auch Seite 36 „Einstiegsqualifikation – eine zweite Chance für den Berufseinstieg“) beginnt er ab September eine Ausbildung als Maschinenführer.

Der Minister hob das Engagement von mt druck Geschäftsführer Andreas Thiele hervor und lobte die Philosophie des Hauses, „die junge Menschen mit Problemen nicht einfach fallen lasse, sondern versuche ihnen mit Geduld und Ausdauer den Weg in eine gesicherte Zukunft zu zeigen“.

Bei einem Rundgang durch die Druckerei an der auch Neu-Isenburgs Bürgermeister Oliver Quilling und Erster Stadtrat Herbert Hunkel sowie IHK-Präsident Ingo Mayer teilnahmen, lernte Wolfgang Clement auch Yunus Yildirim kennen. Er bekam vor Jahren bei mt druck eine ähnliche Chance. Und arbeitet nun schon mehrere Jahre als Offsetdrucker. Übrigens kooperiert mt druck bei der Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit seit Jahren mit der Industrie- und Handelskammer Offenbach und arbeitet im Ausbildungsforum der Stadt Neu-Isenburg mit. Begeistert ist man bei mt druck von der Arbeit des Jugendbüros und dem Engagement von „Alt hilft Jung“. Für Andreas Thiele war der Besuch des Ministers eine Bestätigung für ein Engagement, das nicht immer positive Ergebnisse hat. „Es gibt auch Rückschläge, die wir verkraften müssen“, stellte er fest, „umso größer ist die Freude, wenn der eine oder andere Praktikant durch entsprechende Unterstützung und Akzeptanz sein Leben in eine neue Bahn lenkt.“

Es war eigentlich mehr als nur ein Pflichtbesuch, den der Minister absolvierte. Es war auch eine Reise in die Vergangenheit, wobei bei einem „Kurzeinsatz“ an einer 50 Jahre alten Setzmaschine viele Erinnerungen aufkamen, die er mit Walter Thiele dem Herausgeber und Verleger der Stadtillustrierten *Isenburger* teilte, der sich schmunzelnd daran erinnerte, das er mit der Setzmaschine aufgewachsen ist.

Am Nachmittag betonte Andreas Thiele in einer Veranstaltung der IHK Offenbach mit Minister Clement nochmals die Verpflichtung von Unternehmen, sich gesellschaftlich zu engagieren und die Zahl der Ausbildungsplätze zu erhöhen.



Clement begrüßt Ute und Steffi Thiele



Bücher aus dem Verlag edition momos als Gastgeschenk



Betrachtung der Stadtillustrierten *Isenburger*



... und der Einsatz an der 50jährigen Linotype-Setzmaschine



Verabschiedung und Fernsehinterview von Minister Wolfgang Clement